



Mittwoch, 04. März 2020, Melsunger Allgemeine / Lokales

Ehrenamtliche Archivare lernen vom Profi

Stadtgeschichte verwahrt und präsentiert



Archivare aus Melsungen, Malsfeld, Morschen und Guxhagen besuchten das Stadtarchiv Kassel: von links Edgar Janassek, Hans-Gerd Lehmann, Günter Reichelt, Karl-Heinz Pflüger, Claus-Ulrich Guy, Gerhard Bock, Günter Görke, Günter Döring, Otto Wohlgemuth, Dr. Stephan Schwenke, Wolfgang Weyh und Manfred Eckhardt. Foto: Archivare

Malsfeld / Kassel – Das Kassler Stadtarchiv besuchten Mitarbeitende aus vier Archiven des Kreisteils Melsungen auf Initiative des Malsfelder Vereins für Dokumentation und Archivierung (MVDA). Der Leiter des Stadtarchivs, Dr. Stephan Schwenke, erläuterte den Interessierten aus Malsfeld, Melsungen, Morschen und Guxhagen die Arbeitsweise seines Hauses und die Bestände.

Auf etwa 1400 Metern Regalfläche werden in der Wildemannsgasse 1 nahe des Kassler Altmarktes Schriftstücke vom Mittelalter bis zur Gegenwart sowie Bilder, Karten, Film- und Tonaufzeichnungen archiviert. Neben

Unterlagen der Stadt werden auch viele „historische Schätze“ von Firmen und Vereinen sowie von Privatpersonen mit Bezug zur Stadtgeschichte verwahrt. Diese Unterlagen können für Recherchen und Forschungszwecke von jedem eingesehen werden.

Die ehrenamtlichen Archivmitarbeiter aus dem Kreisteil konnten bei ihrem Besuch laut einer Pressemitteilung auch fachliche Themen, beispielsweise zum Urheberrecht von Bildern besprechen. Die Hobbyarchivare hätten für die Arbeit in den Archiven ihrer Heimatgemeinden Impulse mitgenommen, heißt es.

Die Archive aus den Gemeinden des Altkreises Melsungen präsentieren seit dem Vorjahr über die gemeinsame Plattform www.archive-mittleres-fuldata1.de einen Teil ihrer Bestände auch im Internet. and